

Pflichtenheft Ressort *Bildung*

(1) Rahmenbedingungen

Name des Ressorts	Ressort Bildung
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> a) Das Ressort ist dafür zuständig, die Bildung als wichtigstes Gut in der JUSO Schweiz sicherzustellen b) Die GL¹ soll weiterhin im Bereich "Bildung" involviert sein und insbesondere bei strategischen Entscheiden mitbestimmen können. Durch das Ressort soll die Arbeit im Bereich Bildung teilweise ausgelagert und so die GL entlastet werden. c) Das Ressort analysiert das Bildungsangebot und Bildungsbedürfnis der Partei und erarbeitet daraus eine Bildungsstrategie. Das Ressort setzt, nach der demokratischen Legitimation <u>der Grundsätze</u>, diese Bildungsstrategie um. d) Das Ressort soll die Workshopdatenbank unterhalten: Bei Bedarf soll das Ressort Überarbeitungen oder Erarbeitungen von Workshops in die Wege leiten. e) Das neue Gremium soll die Möglichkeit für die Basis schaffen, sich national bei der Erarbeitung von Positionen mehr einzubringen.
Statuarische Rahmenbedingungen	<i>Statutarische Rahmenbedingungen werden noch eingefügt, auf doppelte Nennungen im gesamten Dokument wird verzichtet.</i>
Mittel	Das Ressort benötigt keine eigenen Mittel. Die Geschäftsleitung ist jedoch befugt, auf Antrag durch das Ressort projektspezifische Mittel zu sprechen.
Spesen	Die Ressortleitung erhält pro Person und Halbjahr eine Spesenpauschale von 150 Franken.
Aufbau des Ressorts und Verbindungen zu weiteren Strukturen	<p>Das Ressort besteht aus der Ressortleitung (2 Personen) und den Mitgliedern (5 bis 10). Die Rahmenbedingungen, Anforderungen an Leitung und Mitglieder und die Funktionsweise sind in diesem Pflichtenheft festgehalten. Es obliegt der Ressortleitung und der GL-Kontaktperson, dieses regelmässig anzupassen, wobei wesentliche Änderungen <u>und Entscheide</u> durch die GL bestätigt werden müssen.</p> <p>Geschäftsleitung: In der Geschäftsleitung ist eine Person für das Ressort verantwortlich. Die Ressortleitung und die GL-Verantwortung pflegen einen regelmässigen Austausch. Die Ressortleitung kann auf Eigeninitiative oder Einladung an einer GL-Sitzung teilnehmen. Der Aufgabenbereich des Ressorts und der Geschäftsleitung überschneidet sich. Zur Vermeidung von Doppelspurigkeiten gibt es pro Ressort eine GL-Verantwortung. Die Ressortleitung und die GL-Verantwortung sind dafür verantwortlich, dass die GL über Projekte des Ressorts Bescheid weiss, die GL Aufträge zur Ausarbeitung von Inhalten übergeben kann und dass wichtige inhaltliche Richtungsentscheide von der GL abgesegnet werden. Die Bildungsstrategie wird in Zusammenarbeit mit der GL ausarbeitet.</p>

¹ GL= Geschäftsleitung JUSO Schweiz

	Ressortleitung der anderen Ressorts: Die Ressortleitungen sind in einem Chat organisiert. Mindestens einmal im Jahr wird eine Sitzung durchgeführt. Der Chat und die Sitzung fungieren als Austauschgefäss. Die Ressortleitungen definieren untereinander die Verantwortlichkeiten.
Vorgehen im Falle des Scheiterns	Sollte die Ressortleitung nicht im Stande sein, die Aktivitäten des Ressorts aufrecht zu erhalten, obliegt es der GL angemessene Massnahmen zu beschliessen. Die GL ist nicht verantwortlich für den Erfolg der Ressorts. Scheitert ein Ressort, wird das Ressort pausiert, bis eine neue Ressortleitung gewählt wird. Eine Mehrbelastung der GL gilt es zu verhindern.

(2) Ressortleitung und Mitglieder

Anforderungen an Ressortleitung²	<p>a) Die Ressortleitung des Ressort Bildung ist als Co-Leitung vorgesehen. Die Co-Leitung besteht aus einer Person aus der Deutschschweiz und aus einer Person aus der lateinischen Schweiz.</p> <p>b) Über alle drei Ressortleitungen ist eine FLINTA-Quote von mindestens 50% vorgesehen.</p> <p>[c] Als Ressortleitung <u>des Ressort Bildung</u> trägt man viel Verantwortung <u>über die inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunktlegung der Partei</u>. Gesucht sind daher Menschen, welche mindestens Erfahrung in einem Sektionsvorstand machen konnten, <u>und</u> bereits Bildungsarbeit geleistet haben <u>und viel Wissen und Know-How in verschiedenen inhaltlichen Themen mit sich bringen</u>.</p> <p>c)[d] Um Überlastung zu verhindern und das Ziel der verlängerten Laufbahn zu erreichen, sind Mitglieder der Ressortleitung grundsätzlich nicht gleichzeitig in einem Sektionsvorstand. Ausnahmen sind möglich.</p> <p>d)[e] Um die Kommunikation mit den Sektionen, den Mitgliedern des Ressorts und der jeweils anderen Ressortleitung zu erleichtern ist das Verständnis von mindestens zwei Landessprachen von Vorteil.</p> <p>e)[f] Die Mitglieder der Ressortleitung sollten sich auf mindestens ein Jahr verpflichten können, um eine gewisse Kontinuität zu ermöglichen.</p>
Anforderungen an Mitglieder des Ressorts	<p>a) Als Mitglied im Ressort Bildung trägt man stark zur Ausrichtung der Partei bei und entscheidet mit, wo die thematischen Schwerpunkte und Fokus der Partei liegen. Daher sollen Mitglieder des Ressort ein gewisses Wissen und Know How mit sich bringen, dies im besten Fall in verschiedene inhaltlichen Themen.</p> <p>b) <i>Die Mitglieder des Ressorts Bildung sollen bezüglich Geschlechter ausgeglichen sein. Die Vertretung der Sprachregionen sollte eine gute Bildung und Bildungsstrategie in Deutsch als auch Französisch gewährleisten.</i></p>
Instandsetzung	<p>Ressortleitung: Die Geschäftsleitung ist dafür verantwortlich, dass die Ressortleitungen an der Versammlung von der Basis gewählt werden können. Die Ressortleitung kann sowohl an der DV³ als auch der JV⁴ gewählt werden und wird an der JV bestätigt.</p> <p>Ressortmitglieder: Die Ressortleitung ist gemeinsam mit der GL-Verantwortung für die Zusammensetzung des Ressorts verantwortlich. Ressortmitglieder müssen nicht gewählt werden werden durch die Geschäftsleitung gewählt. <u>Diese Wahl geschieht mindestens einmal jährlich nach einer Ausschreibung durch die GL und sonst auf Vorschlag der Ressortleitung.</u></p>

² Anforderung = zwingen, Anforderung = fakultativ

³ Delegiertenversammlung

⁴ Jahresversammlung

	<i>Freiwerdende Sitze werden regelmässig auf der Webseite, durch einen WhatsApp-/ Telegramkanal und dem Newsletter ausgeschrieben. Weiter gibt es an jeder Versammlung einen kurzen Block zu offenen Stellen.</i>
Verdankung	<p>Ressortleitung: Für die Ressortleitungen aller Ressorts gibt es neben den Spesen einmal im Jahr ein Essen mit der GL. Weiter werden abtretende Ressortleitungen an der Versammlung verdankt und es kann ein reduziertes Arbeitszeugnis beim ZS⁵ angefordert werden. Zusätzlich erhält man Präsenz an Versammlungen und sammelt aktivistische Erfahrung auf nationaler Ebene und im Leiten in einem national agierenden Gremium.</p> <p>Ressortmitglied: Ressortmitglieder werden einmal im Jahr auf ein Essen mit den anderen Ressorts eingeladen. Verdankt werden sie durch die Ressortleitung. Weiter sammelt man als Mitglied in einem Ressort aktivistische Erfahrung auf nationaler Ebene.</p>

(3) Funktionsweise und Aufgaben des Ressorts

Aufgaben Ressortleitung	<p>a) Die Ressortleitung ist für sich selbst und das Ressort verantwortlich und so auch zuständig, sich benötigte Hilfe zu holen.</p> <p>b) Die Ressortleitung ist zuständig, die Organisation und Kommunikation mit den Mitgliedern des Ressorts zu führen.</p> <p>c) Die Ressortleitung ist verantwortlich die Geschäftsleitung über die Arbeit des Ressorts laufend zu informieren und insbesondere bei Entscheiden, welche die Ausrichtung der Partei betreffen, die GL in den Entscheidungsfindungsprozess miteinzubinden.</p> <p>c)d) Damit eine optimale Kommunikation zur Geschäftsleitung gewährleistet ist, soll die Ressortleitung Kontakt zur GL-Kontaktperson halten. Auf Eigeninitiative oder Einladung kann an GL-Sitzungen teilgenommen werden.</p> <p>d)e) Die Ressortleitung ist für die Zusammensetzung des Ressorts verantwortlich.</p> <p>e)f) Die Ressortleitung und die GL-Kontaktperson sind dafür verantwortlich, das Pflichtenheft regelmässig anzupassen.</p>
Aufgaben Ressort	<p>a) Erarbeitung und Umsetzung der Bildungsstrategie Das Ressort Bildung erarbeitet eine Bildungsstrategie. Dabei analysiert das Ressort in erster Linie das Bildungsangebot und Bildungsbedürfnis der Partei. Aus dieser Analyse erarbeitet das Ressort zusammen mit der GL eine Bildungsstrategie, welche anschliessend demokratisch legitimiert wird. <u>Der Delegiertenversammlung soll nicht die Bildungsstrategie mit allen Details vorgelegt werden, sondern die Grundsätze mit genügend Konkretisierungsgrad, sodass die Folgen der Strategie für die JUSO Schweiz und die Sektionen gut abschätzbar sind.</u> Nach dem Beschluss über die Bildungsstrategie, ist das Ressort dafür verantwortlich diese umzusetzen.</p> <p>b) Unterhalten der Workshopdatenbank Das Ressort soll einen Überblick über die Workshops behalten, hierzu gehören die WSWS⁶ und diverse inhaltliche Workshops. Auf Anfrage stellt das Ressort diese den Sektionen zur Verfügung. Nach Bedarf leitet das Ressort das Überarbeiten von Workshops und/oder erarbeitet sie selbst.</p> <p>c) Begleitung der Erarbeitung von Positionspapieren und Resolutionen Das Ressort unterstützt die GL, als auch die Basis bei der Umsetzung und Organisation von Positionspapieren. Sie helfen beispielsweise beim Finden der Autor*innen, erinnern an Fristen oder organisieren</p>

⁵ Zentralsekretariat

⁶ WSWS (= Warum Sind Wir Sozialist*innen), aufbauende Workshopreihe der JUSO Schweiz

	<p>eine Brainstorming-Sitzung zum Inhalt des Papiers. Das Ressort erarbeitet eine Grobstruktur, welche Anforderungen Positionspapiere erfüllen sollen und skizziert einen schematischen Prozess, damit sich Autor*innen an diesem orientieren können. Ausserdem soll das Ressort überlegen, wie erarbeitete Inhalte zu Bildungszwecken verwertet werden können.</p> <p>d) Organisation von Diskussionsveranstaltungen Das Ressort organisiert vor jeder Versammlung mindestens eine online Diskussionsveranstaltung, sowohl auf Deutsch, als auch auf Französisch. Bei den Diskussionsveranstaltungen soll der Inhalt der Versammlung diskutiert werden und ein Raum für Fragen und Diskussionen geboten werden.</p>
Kompetenzbereich	<p>Autonomie: Da das Ressort Bildung einen starken Einfluss auf den inhaltlichen Schwerpunkt und Ausrichtung der Partei hat, arbeitet das Ressort Bildung, insbesondere die Ressortleitung, stark mit der GL zusammen. Insbesondere bei Entscheiden, welche die Ausrichtung der Partei betreffen, ist die Ressortleitung verpflichtet dies in Absprache der GL-Kontaktperson zu tun. Die GL-Kontaktperson ist verantwortlich dafür, die GL über das Ressort laufend zu informieren. Es liegt im Ermessen der GL-Kontaktperson, ob die GL in den Entscheid miteinbezogen wird und/ oder das Projekt von der GL oder einer Versammlung abgesegnet werden muss. Die Ressortleitung kann, in Absprache mit der Geschäftsleitung, für spezifische und zeitlich begrenzte Projekte, auch eine PG⁷ gründen. Vor der Ressortplanung werden von der Geschäftsleitung ihre Schwerpunkte bzgl. Sektionsbetreuung im kommenden Jahr abgeholt. Dieses Ressortplanung wird an die GL kommuniziert.</p> <p>Anpassung Kompetenzen: Die Ressortleitung und die GL-Kontaktperson sind dafür verantwortlich das Pflichtenheft, falls nötig, anzupassen. Wesentliche Änderungen werden durch die GL genehmigt.</p>
Funktionsweise Ressort	<p>Die genaue Funktionsweise des Ressorts liegt im Aufgabenbereich der Ressortleitung. Folgende Punkte sind dabei wichtig:</p> <p>a) Jegliche Dokumente (Sitzungsprotokolle, Standortbestimmungen Sektionen, Berichte) werden in einem Ordner in der Tsuericloud abgelegt.</p> <p>b) Beim Sitzungsmodus wird beachtet, dass die Menschen aus verschiedenen Regionen aus der Schweiz kommen.</p> <p>c) Einmal im Jahr wird eine Auswertungssitzung veranstaltet. Als Folge kann das Pflichtenheft angepasst werden und der Jahresbericht wird erstellt.</p>